

Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. (HGON) - Arbeitskreis Wetterau

- Aktueller Stand der Tätigkeiten und Projekte -

Der folgende Kurzbericht soll grob die unterschiedlichen Betätigungsfelder und Arbeitsteams des AK Wetterau darstellen. Einzelne Projekte werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Arbeitsbereiche:

- Biotop- und Artenschutz
 - Mitarbeit bei der Erfassung von Tier- und Pflanzenarten (z. B. regelmäßige Erfassung von Vogelarten, Mitarbeit bei einer kreisweiten Rasterkartierung der Brutvogelarten des Wetteraukreises),
 - Erstellung von Biotop- und Artenschutzkonzepten (z. B. Wiesenvögel),
 - Mitarbeit bei der Erstellung von Pflegekonzepten für schutzwürdige Flächen (z. B. Beweidung, Landschaftspflegekonzept),
 - praktische Naturschutzeinsätze (z. B. Kopfweidenschnitt).
- Auen und Fliegewässer
 - Untersuchung und Betreuung wertvoller Gebiete,
 - Erstellung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungskonzeptionen,
 - Koordination der Umsetzung von Schutzmaßnahmen,
 - fachliche Beratung von Behörden in Fragen des Auen- und Fließgewässerschutzes.
- Schutzgebiete
 - Betreuung des Landschaftsschutzgebietes Auenverbund Wetterau,
 - Erarbeitung von Vorschlägen zur Ausweisung von Naturschutzgebieten,
 - Mitarbeit bei der Erstellung von Rahmenpflegeplänen für die Naturschutzgebiete,
 - ehrenamtliche Betreuung von Naturschutzgebieten sowie Beratung der zuständigen Behörden.
- Beratung der im Naturschutz tätigen Fachbehörden in allen Fragen des Naturschutzes (z. B. UNB, Forstämter, ARLL, WWA).
- Öffentlichkeitsarbeit durch Presseberichte, naturkundliche Führungen, eine regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen zum Thema Natur- und Umweltschutz und Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern.
- Erstellung von Stellungnahmen als Verband nach § 29 BNatSchG (z. B. zu Eingriffen in Natur und Landschaft). Im Wetteraukreis existiert eine gemeinsame Arbeitsgruppe, bestehend aus den acht anerkannten Naturschutzverbänden, von denen gemeinsame Stellungnahmen erarbeitet werden.
- Mitarbeit im Naturschutzbeirat der unteren Naturschutzbehörde im Wetteraukreis. Es wird seitens

der HGON zur Zeit der Vorsitz im Naturschutzbeirat gestellt.

- Mitarbeit und Mitglied beim Naturschutzfonds Wetterau e. V. (Landschaftspflegeverband), der AK Wetterau besetzt einen Sitz im Vorstand.
- Zusammenarbeit mit Naturschutzgruppierungen im Wetteraukreis (z. B. NABU-Kreisverband, Kreisbeauftragter für Vogelschutz, Naturschutzfonds Wetterau e. V., Umweltwerkstatt Wetterau, AG Beweidung).

Die meisten Arbeiten des AK Wetterau erfolgen in Arbeitsgemeinschaften bzw. Projektgruppen, die hier kurz dargestellt werden sollen:

Arbeitsgemeinschaft Wiesenvogelschutz in der Wetterau (AG WW)

Seit 1992 wurden im Wetteraukreis die Bemühungen um den Schutz der Wiesenvögel mit der Gründung der „Projektgruppe Brachvogelschutz“, heute „Arbeitsgemeinschaft Wiesenvogelschutz in der Wetterau“, intensiviert. Den Anlaß hierfür gab der vorausgegangene dramatische Bestandseinbruch vieler Wiesenvogelarten und deren Lebensräume im Wetteraukreis. Derzeit beschränken sich die Aktivitäten noch auf die Hauptverbreitungsgebiete der Wiesenvögel in den Auen der Flüsse Horloff, Nidda und Nidder.

Die Aufgaben der AG WW lassen sich wie folgt gliedern:

- Erfassung der Verbreitung, der Bestandsentwicklung und des Reproduktionserfolgs der Wiesenvögel innerhalb der Kerngebiete (1995 wurde der gesamte Wetteraukreis kartiert),
- Untersuchung der Gefährdungsursachen
- Erarbeitung von gebietsspezifischen Schutzkonzepten (u. a. Nutzungskonzepte, Besucherlenkung, Wiedervernässung),
- Beratung und Unterstützung der Behörden bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen,
- praktische Arbeiten zur Verbesserung der Lebensräume (z. B. Kopfweidenpflege, Beschilderung zur Besucherlenkung),
- Betreuung der Gebiete (Dokumentation positiver oder negativer Entwicklungen, Erfolgskontrolle umgesetzter Maßnahmen usw.),
- Öffentlichkeitsarbeit (Information der Besucher von Wiesenvogelgebieten, Presseberichte usw.).

In der AG WW arbeiten neben der HGON, die staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, der Kreisbeauftragte für Vogelschutz, die Forstämter Büdingen, Butzbach und Nidda (incl. der Funktionsbeamte für Naturschutz), das ARLL Friedberg

sowie der Naturschutzfonds Wetterau e. V. (Landschaftspflegeverband) aktiv mit.

Arbeitsgemeinschaft Auenverbund Wetterau (AG AVW)

Die AG Auenverbund Wetterau wurde vor einigen Monaten von einem kleinen Team innerhalb des AK Wetterau gegründet. Sie dient vorwiegend der verbandsinternen Abstimmung. Folgende Aufgaben werden hierbei wahrgenommen:

- Diskussion über Grundsätze und Strategien des Auenschutzes in der Wetterau,
- Koordination regionaler Auenschutzmaßnahmen,
- Prüfung und Erstellung von konkreten Maßnahmen- bzw. Projektvorschlägen,
- Diskussion von neuen Pflegekonzepten (z. B. Feuerereinsatz),
- Beratung von Behörden und sonstigen Institutionen,
- Information und Beratung ehrenamtlicher Naturschützer (z. B. NSG-Betreuer, Ortsbeauftragte für Vogelschutz), Naturschutzverbände und Institutionen (z. B. § 29er Verbände, Naturschutzbeirat, örtliche Vereine),
- Vorbereitung der Sitzungen der AG „Auen und Fließgewässer im Wetteraukreis“,
- Sammlung und Verwaltung aller Vorgänge und Informationen über den AVW.

Arbeitsgemeinschaft Auen und Fließgewässer

Die AG Auen und Fließgewässer wurde Ende 1996 gegründet, um ein abgestimmtes Vorgehen bei den verschiedenen Akteuren im Auen- und Fließgewässerschutz im Wetteraukreis zu erreichen. Hierdurch soll letztlich eine deutliche Stärkung der Initiativen zum Auen- und Fließgewässerschutz sowie eine beschleunigte Umsetzung von Projekten erzielt werden.

Die AG Auen und Fließgewässerschutz wird von folgenden Institutionen gestellt:

- ARLL Friedberg
- Auenzentrum Hessen (vertreten durch den AK Wetterau der HGON),
- Forstämter Büdingen, Butzbach und Nidda,
- Funktionsbeamter Naturschutz der Forstverwaltung,

- Naturschutzfonds Wetterau e. V. (Landschaftspflegeverband),
- Umweltamt Frankfurt,
- Untere Naturschutzbehörde des Wetteraukreises,
- Untere Wasserbehörde,
- Wasserverband Nidda.

Die HGON übernimmt hierbei die Leitung der AG.

Die bisherigen Erfahrungen bestätigen die Bedeutung des gegenseitigen Erfahrungsaustausches und der Zusammenarbeit in einer solchen Arbeitsgemeinschaft.

Naturkundlicher Arbeitskreis Wetterau

Der Naturkundliche Arbeitskreis Wetterau ist eine gemeinsame Institution der Mitarbeiter des HGON-AK Wetterau, der NABU-Untergliederungen im Wetteraukreis und steht allen interessierten Personen, die naturkundlich mitarbeiten wollen, offen.

Folgende Aufgaben werden wahrgenommen:

- Erfassung und Auswertung faunistischer und floristischer Daten,
- Speicherung der Daten im Eingabeprogramm „natis“,
- Bereitstellung der Daten für Schutzprogramme, Rote Listen usw.,
- Erstellung der Zeitschrift „Beiträge zur Naturkunde der Wetterau“.

Daneben bestehen zu den Themen Eulen, Wasservogelzählung, Kornweihen zählung und Rasterkartierung der Brutvögel der Wetterau kleinere Arbeitsgruppen.

Projekt-Team NSG Teufelsee und Pfaffensee

Das Projekt-Team NSG Teufelsee und Pfaffensee besteht aus einer Gruppe aktiver HGON-Mitarbeiter, die für dieses geplante Naturschutzgebiet einen Pflege- und Entwicklungsplan im Auftrage des RP Darmstadt ehrenamtlich erstellen. Viele neue Wege der Finanzierung und Betreuung sollen hier erprobt werden. Das Projekt ist in seiner Art bisher einmalig in Hessen.

Weitere Informationen bei:

HGON-AK Wetterau
Ralf Eichelmann
Altenstädter Str, 67
61197 Florstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. \(HGON\) - Arbeitskreis Wetterau - Aktueller Stand der Tätigkeiten und Projekte - 139-140](#)